

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Betzdorf am Mittwoch, dem 30. März 2011, um 17:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf.

Anwesend:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Brato, Bernd | Bürgermeister |
| Rödder, Bernd | Erster Beigeordneter |
| Nolden, Ute | Beigeordnete |
| Keuser, Hubert | Beigeordneter |
| Schwan, Paul | Ratsmitglied und CDU-FS |
| Blickheuser, Thomas | Ratsmitglied |
| Eicher, Siegfried | Ratsmitglied |
| Kilian, Malte | Ratsmitglied |
| Moog, Christoph | Ratsmitglied |
| Himmrich, Kerstin | Ratsmitglied |
| Hollmann, Werner | Ratsmitglied |
| Stangier, Markus | Ratsmitglied |
| von Weschpfennig, Eberhard | Ratsmitglied |
| Renfordt, Joachim | Ratsmitglied und SPD-FS |
| Rosenbauer, Christel | Ratsmitglied |
| Gutacker, Horst | Ratsmitglied |
| Dr. Koops, Detlef | Ratsmitglied |
| Ischdonat, Dietmar | Ratsmitglied |
| Mohr, Karl-Heinz | Ratsmitglied |
| Schumacher, Nicole | Ratsmitglied bis 17:50 Uhr |
| Geldsetzer, Benjamin | Ratsmitglied |
| Brecklinghaus, Peter | Ratsmitglied |
| Klein, Katrin | Ratsmitglied |
| Becher, Manfred | Ratsmitglied und FWG-FS |
| Dr. Schäfer, Michael | Ratsmitglied |
| Hemmersbach, Klaus | Ratsmitglied |
| Federrath, Jörg | Ratsmitglied und FDP-FS |
| Weeser, Sandra | Ratsmitglied |

Es fehlten entschuldigt:

| | |
|--------------------|--------------|
| Klich, Christine | Ratsmitglied |
| Weil, Henning | Ratsmitglied |
| Schlosser, Bernd | Ratsmitglied |
| Berndes, Anneliese | Ratsmitglied |
| Greb, Christian | Ratsmitglied |
| Heukäufer, Walter | Ratsmitglied |
| Wagner, Thomas | Ratsmitglied |

Ferner waren anwesend:

| | |
|----------------------|-------------------------------------|
| von der Lühe, Ulrike | Verbraucherzentrale Rheinland Pfalz |
| Stelz, Monika | Verbraucherberatung Betzdorf |
| Stock, Marianne | Gleichstellungsbeauftragte |

Von der Verwaltung:

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Langenbach, Günter | Fachbereich Zentrale Dienste |
| Mockenhaupt, Josef | Fachbereich Finanzen |
| Hebel, Johannes | Fachbereich Finanzen |
| Utsch, Kristina | für das Protokoll |

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Tätigkeitsbericht der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
hier: Verbraucherberatung Betzdorf
3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
4. Ökumenische Stadtbücherei
hier: Wahl von zwei Beiratsmitgliedern
5. Jahresabschluss 2007 der Verbandsgemeinde Betzdorf
 - 5.1 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses
 - 5.3 Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
6. Anfragen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Brato eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass mit Schreiben vom 23. März 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Verbandsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Brato vor, den Tagesordnungspunkt 4 „Ökumenische Stadtbücherei Betzdorf - Wahl von zwei Beiratsmitgliedern“ aufgrund des noch bestehenden Beratungsbedarfs zwischen den Fraktionen von der Tagesordnung abzusetzen. Der Verbandsgemeinderat stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes zu.

24 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Brato teilt mit, dass

- die Genehmigung der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Betzdorf für das Haushaltsjahr 2011 durch Schreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen (Kommunalaufsicht) vom 2. März 2011 erteilt wurde.
- am 18. Februar 2011 im Benehmen mit den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Betzdorf gemäß § 48 GemO folgende Eilentscheidung gefasst wurde:
 - 1.) Die Verbandsgemeinde Betzdorf schließt sich dem Projektverbund anlässlich der Beantragung von Fördermitteln für ein **integriertes Klimaschutzkonzept** für den Landkreis Altenkirchen an. Es ist der Verbandsgemeinde Betzdorf bekannt, dass zur Vermeidung einer Doppelförderung kein eigenständiges integriertes Klimaschutzkonzept beantragt werden kann. Förderungen in anderen Bereichen (z. B. für Teilkonzepte „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“) sind weiterhin möglich. Der Zusammenschluss und der Verzicht auf die Erstellung eines eigenständigen integrierten Klimaschutzkonzeptes erlangt nur seine Gültigkeit, wenn der o. g. Förderantrag tatsächlich positiv beschieden wird.
 - 2.) Die Verbandsgemeinde Betzdorf schließt sich dem Projektverbund anlässlich der Beantragung von Fördermitteln für ein **Teilkonzept „Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale“** für den Landkreis Altenkirchen an. Es ist der Verbandsgemeinde Betzdorf bekannt, dass zur Vermeidung einer Doppelförderung kein eigenständiges Teilkonzept „Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale“ mehr beantragt werden kann. Förderungen in anderen Bereichen (z. B. Teilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“) sind weiterhin möglich. Der Zusammenschluss und der Verzicht auf die Erstellung eines eigen-

ständigen Teilkonzeptes „Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale“ erlangt nur seine Gültigkeit, wenn der o. g. Förderantrag tatsächlich positiv beschieden wird.

- in der Rhein-Zeitung vom 23. Februar 2011 der Artikel „Kultur im AK-Land: Zu bunt, um alles aufzuzählen“ erschienen ist. Bürgermeister Brato kritisiert, dass in dem Artikel weder die Stadthalle Betzdorf noch die Musik- oder Theatergemeinde erwähnt werden. Da diese Institutionen einen wichtigen kulturellen Beitrag im Kreis Altenkirchen leisten, hätten diese nach Auffassung von Bürgermeister Brato im o. g. Artikel genannt werden müssen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sowohl die Theater- als auch die Musikgemeinde bereits seit vielen Jahren einen enormen ehrenamtlichen Einsatz an den Tag legen.

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hier: Verbraucherberatung Betzdorf

Bürgermeister Brato begrüßt Frau von der Lühe, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, und Frau Stelz, Verbraucherberaterin am Stützpunkt Betzdorf.

Frau von der Lühe stellt die Verbraucherzentrale und deren Arbeit anhand einer Präsentation vor. Frau von der Lühe bedankt sich zunächst bei der Verbandsgemeinde Betzdorf ohne deren Unterstützung, insbesondere finanzieller Art, nicht die einzige Beratungsstelle im Kreis Altenkirchen bestehen könnte. Die Verbraucherberatung gebe es nunmehr seit 20 Jahren in Betzdorf. Jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr stehe Frau Stelz in den neuen, barrierefreien Räumlichkeiten im Rathaus Betzdorf für Verbraucherfragen zur Verfügung. Dabei gehe es insbesondere um alltägliche Fragen zum allgemeinen Verbraucherrecht. Angefangen bei Telekommunikationsproblemen, über Versicherungs- oder Kaufrechtsfragen, Ernährungs- oder Insolvenzberatung bis hin zum Wechsel des Energieversorgers.

Frau von der Lühe berichtet, dass es in Rheinland-Pfalz sechs Beratungsstellen und drei Stützpunkte (u. a. in Betzdorf) der Verbraucherzentrale gibt. Zudem gebe es 60 Anlaufstellen für Energieberatung. So finde auch in Betzdorf jeden ersten Mittwoch im Monat eine solche Beratung statt.

Frau von der Lühe führt aus, dass es sich bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz um eine gemeinnützige Organisation handelt, die aus 15 Mitgliederverbänden besteht und sich überwiegend aus öffentlichen Geldern finanziert.

Zu den Aufgaben der Verbraucherzentrale gehören nach Aussagen von Frau von der Lühe u. a. die Beratung, Unterstützung und Information gegenüber Verbrauchern. Aber auch die Marktbeobachtung, die Sicherung eines fairen Wettbewerbes, die Rechtsdurchsetzung, Schlichtung sowie der Qualitätsvergleich im Interesse der Verbraucher und die Kontrolle der Anbieterseite zählen dazu. Alles in allem stelle die Verbraucherberatung eine sog. „Lotsen- bzw. Navigationshilfe“ dar und biete ein vernetztes, themenübergreifendes Angebot für Rat-suchende. Das Angebot der Verbraucherzentrale wird nach Angaben von Frau von der Lühe immer reger genutzt, die Verbraucherkontakte stiegen stetig. Allein in Betzdorf hätten im vergangenen Jahr 300 Beratungen stattgefunden.

Bürgermeister Brato bedankt sich bei Frau von der Lühe und Frau Stelz für ihre engagierte Arbeit und betont in diesem Zusammenhang die Wichtig- und die Notwendigkeit der Verbraucherberatung.

TOP 3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Betzdorf, Frau Stock, berichtet ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2010.

Bürgermeister Brato bedankt sich bei Frau Stock für die geleistete Arbeit und den vorgetragenen Tätigkeitsbericht, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

TOP 4 Jahresabschluss 2007 der Verbandsgemeinde Betzdorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Bürgermeister Brato den Vorsitz gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO an Beigeordnete Nolden. Bürgermeister Brato und Erster Beigeordneter Rödter nehmen im Zuschauerraum Platz.

4.1 Bericht der Rechnungsprüfer

Beigeordnete Nolden bittet den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Stangier, zu Wort. Dieser berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2007 und teilweise den Jahresabschluss 2008 in insgesamt zehn Sitzungen eingehend geprüft habe und trägt den Prüfbericht 2007, der allen Ratsmitgliedern vorliegt, vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss stelle zusammenfassend fest, dass die Verwaltung zweckmäßig und wirtschaftlich gearbeitet hat und schlägt vor, dem Bürgermeister und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2007 nach § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

4.2 Feststellung des Jahresabschlusses

Beigeordnete Nolden verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage. Diese gibt Aufschluss darüber, dass der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Betzdorf zum 31.12.2007 sowohl von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH (MTH), Koblenz, als auch vom Rechnungsprüfungsausschuss eingehend geprüft wurde.

Der Verbandsgemeinderat beschließt entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses die Feststellung der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 33.745,90 €, die Feststellung der Finanzrechnung mit einem Jahresüberschuss von 420.688,25 € sowie die Feststellung der Bilanzsumme der Verbandsgemeinde Betzdorf zum 31.12.2007 in Aktiva und Passiva in Höhe von 39.661.235,84 €

Einstimmiger Beschluss

4.3 Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Der Verbandsgemeinderat beschließt entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, nach § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5 Anfragen

Keine Anfragen.

TOP 6 Verschiedenes

Entfällt.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bürgermeister Brato die Sitzung um 18:00 Uhr.

Betzdorf, 30. März 2011

gez.
Bernd Brato
Bürgermeister

gez.
Kristina Utsch
Protokollführerin

Tätigkeitsbericht 2010

Gleichstellungsbeauftragte Marianne Stock

Die Aufgabe der Gleichstellungsstelle ist, an der Umsetzung des verfassungsmäßigen Gleichstellungsangebotes im Alltag mitzuwirken.

In der VG Betzdorf wurde 1995 die Gleichstellungsstelle eingerichtet und zehn Jahre hauptamtlich besetzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Jeder von uns kann in eine Lage kommen, in der er Beratung, Information oder Hilfe braucht. Dann stellt sich die Frage, wer hat Informationen und Angebote, wen soll und kann ich ansprechen und wo bekomme ich Tipps und Unterstützung. In dem neuen Frauenhandbuch "Frauen im Kreis Altenkirchen" findet man Antworten auf diese Fragen.

Auch im zurückliegenden Jahr 2009 haben die Frauenvereine, -verbände, -initiativen, die Beratungsstellen und sonstige Einrichtungen der Verbandsgemeinde Betzdorf wieder ein vielfältiges, interessantes Angebot an Veranstaltungen, Information und Hilfe zurückgemeldet, die ich gerne in die alljährlichen "Treffpunkte" aufgenommen habe. Die "Treffpunkte" erscheinen halbjährlich und liegen am Infostand des Bürgerbüros aus.

1. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten macht das Thema Gleichstellung transparent. Informationen und Beratungen für Frauen ist eines der stärksten nachgefragten Felder. Der Bedarf nach Unterstützung in den unterschiedlichsten Problembereichen ist immer noch groß.

2. Kooperationen und Netzwerke

Netzwerke zu knüpfen und aufrecht zu erhalten sehe ich nach wie vor als eine zentrale Aufgabe meiner Arbeit an. Neben dem Kontakt zu Frauengruppen, -verbänden vor Ort, gehört auch die Zusammenarbeit auf Kreisebene. Im Kreis Altenkirchen sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in einem Arbeitskreis zusammen geschlossen. Der Arbeitskreis dient der Koordination und Zusammenarbeit, der Planung und Organisation von Angeboten, der gemeinsamen Beteiligung an kreisweiten Veranstaltungen und Projekten sowie dem regelmäßigen Austausch von Erfahrungen und Informationen.

3. Informationstätigkeit

Seit vielen Jahren ist die Gleichstellungsbeauftragte persönliche Ansprechpartnerin für viele Frauen der VG Betzdorf. Meist telefonisch möchten sie Auskunft zu verschiedenen Themen, die sie bewegen. Die Gleichstellungsbeauftragte hört zu, gibt Rat und Auskunft und sucht gemeinsam mit der hilfesuchenden Person eine passende Beratungsstelle, die ihr

weiterhilft.

Die Gleichstellungsstelle darf keine reguläre Beratungsarbeit leisten und weist auch bei jedem Gespräch auf die Unverbindlichkeit der Information hin.

4. Veranstaltungen

Der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten traf sich zum ersten Mal außerhalb der Kreisstadt am 23.02.2010 in Betzdorf. Der Arbeitskreis wurde von Bürgermeister Brato begrüßt. Bürgermeister Brato verdeutlichte, wie wichtig die Arbeit der Gleichstellungsstellen sei und stellte die Vielfalt der Themen fest, die weiterhin zu bearbeiten seien. Es folgte eine angeregte Diskussion.

Termingemäß fand das zweite Treffen des Arbeitskreises am 26.08.2010 in Kirchen statt. Der Arbeitskreis wurde von Herrn Kipping, dem Ersten Beigeordneten der VG Kirchen begrüßt. Erfahrungsaustausch, Informationen der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Aktivitäten in den einzelnen Verbandsgemeinden und auch ein Ausblick für weitere gemeinsame Zusammenarbeit standen in Betzdorf sowie in Kirchen auf der Tagesordnung.

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit ist es gelungen, dass die Gründerin von SOLWODI, Schwester Dr. Lea Ackermann, am 06.10.2010 in Betzdorf zu dem Thema "Der Handel mit Frauen und Kindern vor unserer Haustüre" sprach. Wie wichtig Netzwerke und Kooperationen sind, zeigte sich auch bei dieser Veranstaltung. Die Kontakte zu Schwester Lea wurden von der Betzdorfer Kripo geknüpft und die gesamte Veranstaltung wurde in Kooperation mit der FU des Kreises und der Gleichstellungsstelle Betzdorf erfolgreich durchgeführt. Der Vortrag löste Betroffenheit aus und lies eine rege Diskussion folgen.

Polizei, Interventionsstelle der Caritas, Weißer Ring und die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises sowie der VG Betzdorf und Kirchen informierten am 19.11.2010 auf dem Wochenmarkt in Betzdorf über Gewalt an Frauen. Anlass zu dieser Veranstaltung war der "Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen", der seit 1981 jeweils im November stattfindet.

Am 07.12.2010 trafen sich die Gleichstellungsbeauftragten aus Betzdorf und Kirchen in der Interventionsstelle der Caritas, um gemeinsame Aktivitäten für das Jahr 2011 vorzubereiten.

Doch so wichtig alle diese Veranstaltungen auch sind, den Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich nach wie vor in der Beratung für Frauen, denn es ist eines der am stärksten nachgefragten Felder.

Der Bedarf an Unterstützung in den unterschiedlichsten Problembereichen ist groß.

Es bleibt noch viel zu tun. – Packen wir es an!

Auf Ihre weitere Unterstützung hoffend, freue ich mich auf die vor mir liegende Arbeit.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.